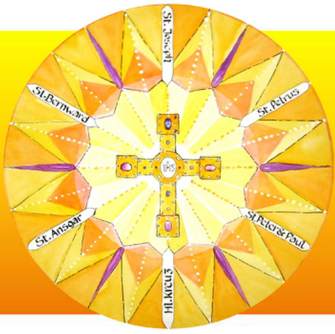




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

7. Lichtblicke - Februar 2026 - 1. Fastensonntag

22. Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es Ihnen auch so: Wenn ich das Bild von dem Mitglied des britischen Königshauses sehe, muss ich unweigerlich an den Vers aus dem Magnificat denken: "Er stürzt die Mächtigen vom Thron." Das Foto entstand 2014 und zeigt noch Prince Andrew, Duke of York. Wegen Verbindungen zum Sexualstraftäter Jeffrey Epstein wurden ihm seit 2020 Titel und Ehrungen entzogen, nun musste er aus der Royal Lodge ausziehen und wurde schließlich sogar von der britischen Polizei wegen des Verdachts auf Amtsmissbrauch festgenommen.

Edward, als Sohn der verstorbenen Königin Elisabeth II. und Bruder von König Charles III., stand sichtbar in einer Tradition weltlicher Macht und historischer Hierarchie. Doch das Magnificat erinnert: Auch die höchsten Throne sind letztlich relativ.

Wenn schon weltliche Gesetze einen Prinzen zu Fall bringen können, um wieviel mehr muss Gottes Gerechtigkeit, die viel tiefer geht als alle menschlichen Ordnungen, zu Umstürzen führen können. Vertrauen wir uns seinem Urteil an.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre

Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



©Von Titanic Belfast - <https://www.flickr.com/photos/titanicbelfast/8465184412>, CC BY 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=89486207>

Gedanke zum Evangelium



von
Peter Heldt

Schon wieder
die 40 – doch
was hat es mit
ihr auf sich?

Vor einigen

Woch war ich in Hildesheim zur Jahresversammlung des Verein für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim. Den Abend krönte der Vortrag des Geschichtsprofessors i. R. Manfred Overesch. Bevor er zum zentralen Anliegen seiner Ansprache kam, in der es um die Architektur der Michaeliskirche in Hildesheim kam, stellte er seinem Publikum Grundlagen antiken religiösen Denkens vor. Sie mündeten im abstrakten Denken, wie sie in der Mathematik in Zahlen und Formeln wiederzufinden ist. Sie finden sich aber auch wieder in entsprechenden biblischen Geschichten, die über einen Zeitraum von mehreren hundert Jahren immer wieder eine Überarbeitung erfahren haben und dem zeitgemäßen Denken so angepasst worden sind. Dabei spielten Einflüsse der Israel umgebenden Kulturbereiche eine große Rolle. Entweder, weil man Positionen übernahm und sie den eigenen Gegebenheiten anpasste, oder, weil man sich in Opposition dazu stellte und sie so abwertete.

Dazu gehört zum einen der Teufel oder Beelzebub, der in der Schöpfungsgeschichte nicht auftaucht. Es wäre ja auch höchst fragwürdig, dass Gott ihn geschaffen hätte bzw. er auch ohne seine Schöpfung schon existiert hätte. Dazu gehört zum anderen die Zahl 40, ebenfalls aus dem babylonischen Kulturkreis stammend. 40 Tage oder Jahre gelten als Zeit der Bewährung, der Entwicklung bis zur Reife.

Kein Wunder also, dass Matthäus und die anderen Evangelisten sich darauf beziehen, stammen ihre ursprünglichen Leser doch aus diesem Großkulturkreis. Und selbst heute noch muss ein/e Kandidat:in für das Bundespräsidentenamt 40 Jahre alt sein!

1. Fastensonntag

In der Wüste wird Jesus vierzig Tage lang vom Teufel versucht, d. h. geprüft. Adam hatte im Paradies der Versuchung nachgegeben. Israel war in der Wüste von Gott selbst geprüft worden und hatte die Prüfung nicht bestanden. Hunger nach Reichtum, Ehre und Macht: Jesus hat als Mensch diese Art von Hunger erfahren und überwunden. In Christus gehen Israel und die Menschheit den Weg zurück unter Gottes Wort und seine Königsherrschaft.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 4, 1–11

In jener Zeit

1 wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden.

2 Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

3 Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird.

4 Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

5 Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel

6 und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

7 Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.

8 Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr

hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht

9 und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.

10 Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.

11 Darauf ließ der Teufel von ihm ab und siehe, es kamen Engel und dienten ihm.



Duccio di Buoninsegna: Der Teufel zeigt Jesus die Welt
©Wikipedia, gemeinfrei

2. Lesung, Röm 5, 12.17–19

Schwestern und Brüder! Durch einen einzigen Menschen kam die Sünde in die Welt und durch die Sünde der Tod und auf diese Weise gelangte der Tod zu allen Menschen, weil alle sündigten. Denn ist durch die Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft gekommen, durch diesen einen, so werden erst recht diejenigen, denen die Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit reichlich zuteil wurde, im Leben herrschen durch den einen,

Jesus Christus. Wie es also durch die Übertretung eines Einzigen für alle Menschen zur Verurteilung kam, so kommt es auch durch die gerechte Tat eines Einzigen für alle Menschen zur Gerechtsprechung, die Leben schenkt. Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen zu Gerechten gemacht werden.

Begegnung in der Stille



Herzliche Einladung zur Begegnung in Stille, zum Kennenlernen und Einüben dieses einfachen Wegs zu Gott.

Samstag, 7. März 2026, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit Klemens Teichert und Nina Pischke im Roncallihaus und in der Kirche.

Anfänger und Geübte sind gleichermaßen willkommen! Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.

Mittwochsfrühstück



Am Mittwoch, 25. Februar, lädt der Kirchortsrat St. Petrus nach der Messe um 8.45 Uhr alle Gottesdienstbesucher zum anschließenden Frühstück in die unteren Räume des Roncallihauses ein.

Kolpingfamilie Wolfenbüttel

Bildungsabend



Die Kolpingfamilie Wolfenbüttel lädt zum Bildungsabend ein:

Dienstag, 3. März 2026 um 18:30 Uhr im Kolpingraum des Roncalli-Hauses. Volker Klein und seine Frau Alice referieren über das afrikanische Land UGANDA – arm und trotzdem zufrieden.

Gäste sind herzlich willkommen.

Franziskusstube



Am Freitag, 27. Februar, ist die Franziskusstube im Begegnungshaus in Dorstadt ab 9.00 Uhr für ein Frühstück geöffnet.

Weltgebetstag

6. März 2026

Der Weltgebetstag wird uns auch 2026 mit vielen spannenden Informationen zu NIGERIA in Atemhalten, informieren und begeistern! Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land des afrikanischen Kontinents mit 230 Millionen Einwohnern aus 250 verschiedenen Ethnien. Das verspricht Spannung, wie ein Pulverfass. Und die gibt es ständig auf allen Gebieten: sozial – ethnisch – religiös.

"Kommt! Bringt eure Last." heißt das Thema und das ist auch wörtlich zu nehmen. Lasten werden vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Das fängt bei Wasser und Nahrungsmitteln an, die oft über weite Strecken getragen werden müssen. Wir werden über ein vielfältiges Land informiert, in dem schon seit



100 Jahren der Weltgebetstag gefeiert wird.

Und zum Schluss gibt es natürlich wieder Köstlichkeiten aus der nigerianischen Küche zu probieren.

Wir laden am Freitag, 6. März 2026 zum Gottesdienst um 18.00 Uhr in die St. Trinitatiskirche und um 15.00 Uhr in Hl. Kreuz in Dorstadt ein.

Taizégebete und Meditationen

Für alle Stille Suchende gibt es in Heiningen als spirituelle Angebote die Taizégebete und Meditationen.

Taizégebete finden alle zwei Wochen montags um 19.30 Uhr statt und zwar am 23.2., 9.3., 23.3., 13.4.

...

Meditationen gibt es alle zwei Wochen freitags um 18.00 Uhr und zwar am 27.2., 6.3., 20.3., 10.4., 24.4. ...

Herzliche Einladung!

Gottesdienstordnung vom 21. Februar bis 1. März 2026

1. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 21. Februar

18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**
f. + Lucia Bieler

Sonntag, 22. Februar

9.30 **St. Ansgar**, Familienmesse
*Intention für die Pfarrei
anschl. Begegnung*
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
mit Austeilung des Aschekreuzes
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit Zusage der Katechumenen
f. + Nora Scapini de Sanchez Granel
16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

Montag, 23. Februar

Hl. Polykarp

19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet
im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
10.30 **Seniorenheim Curanum**,
Gemeindegottesdienst
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Mittwoch, 25. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Alexander Kapusta
mit anschl. Frühstück
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
19.00 **St. Petrus**, Begegnung
in der Stille

Donnerstag, 26. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus**, Schulgottesdienst
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Freitag, 27. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

16.00 **Seniorenheim Schulwall**,
Gemeindemesse

17.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

18.00 **St. Peter und Paul**, Stille Medi-
tation im Gemeindehaus

2. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 28. Februar

11.00 **St. Ansgar**, Taufe von Jonah
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
*f. + Johannes Deisling und
++ Angehörige*

Sonntag, 1. März

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
9.30 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**
Intention für die Pfarrei
11.00 **St. Petrus**, Familienmesse
f. + Pedro Campuzano Bravo
mit anschl. Sonntagstreff
16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

Unsere Kirchen

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

Hl. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Kreuzwegandachten

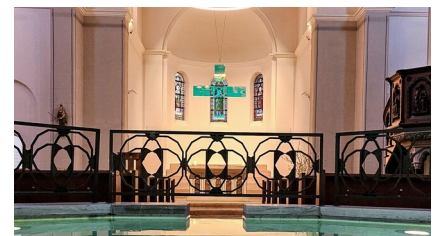
St. Petrus



In der Fastenzeit sind Sie an jedem Freitag um 17.00 Uhr und an jedem Sonntag um 16.00 Uhr eingeladen, in der St.-Petrus-Kirche den Kreuzweg zu beten.

Katechumenat

In der 11.00 Uhr-Messe am 22. Februar geben 11 Katechumenen die feierliche Zusage, dass sie bereit sind, Christ oder Christin zu werden. Danach fahren alle nach Hildesheim, um vom Bischof die Zusage zu bekommen, dass sie in der Osterzeit die Sakramente der Taufe, der Kommunion und der Firmung empfangen werden. Wir freuen uns sehr und wünschen Gottes Segen!



Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Familienmesse

St. Ansgar

Am Sonntag, 22. Februar, sind insbesondere die Familien um 9.30 Uhr zur Familienmesse mit anschließendem Gemeindetreff eingeladen.

Der Gottesdienst greift das Thema der diesjährigen Misereor-Fastenaktion „Hier fängt Zukunft an“ auf. Bestimmt haben Ihre Kinder schon Ideen und Träume, was sie später einmal werden möchten? Fragen Sie sie gern danach. Wir möchten alle Kinder einladen etwas mitzubringen, das dazu passt.

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de